

29. Mai - 28. August 2022

## **Kunst am laufenden Meter aus der Städtischen Kunstsammlung im Königin-Christinen-Haus in Zeven**



© Stadt Zeven

So kennen wir die Ausstellungen in Zevens Städtischen Galerie im Königin-Christinen-Haus eigentlich nicht. Meistens werden hier unterschiedliche Positionen einzelner Künstler präsentiert, wobei die Räume eher sparsam bestückt sind um die Werke optimal zur Geltung zu bringen.

Diesmal ist das anders. Bilder, Objekte und Skulpturen hängen und stehen dicht an dicht „am laufenden Meter“ und füllen die Räume mit einer bunten Vielfalt. Allesamt Kunst von Künstlern aus dem Elbe-Weser Raum, von Cuxhaven bis zur Lüneburger Heide und von Bremen bis Hamburg. Es ist eine Auswahl der zeitgenössischen Kunst aus der Sammlung der Stadt Zeven, mit der im Jahre 1986 - zeitgleich mit der Eröffnung des restaurierten Königin-Christinen-Hauses - begonnen wurde.

1988 entstand das Konzept, in der Städtischen Galerie „Kunst und Künstler des Elbe-Weser-Raumes zu zeigen“ und diese auch in der Städtischen Sammlung sowie in der Kunst im öffentlichen Raum zum Ausdruck zu bringen. Seitdem hat sich das ländliche „Mittelzentrum“ Zeven zu einem renommierten Forum für Kunst und Künstler zwischen Elbe und Weser entwickelt und genießt unter Kunstfreunden und -liebhabern einen hervorragenden Ruf.

So wie der Elbe-Weser Raum eine große Vielfalt unterschiedlichster Künstler aufweist, so zeigt die Städtische Sammlung eine große Vielfalt an Malerei, Bildhauerei, Grafik- und Objektkunst verschiedenster Macharten und Stilrichtungen. Diese reiche Vielfalt wird nun in der neuen Ausstellung präsentiert und birgt so manche Überraschung. Namhafte überregional tätige Künstler, wie der „Totalkünstler“ Timm Ulrichs, sind hier ebenso wie junge oder weniger bekannte Künstler, wie z.B. die expressive Malerin Jutta Frankenstein aus Otterstedt, vertreten. Nahezu fotorealistische Malerei von Hannelore Bierkardt aus Badenstedt, behauptet sich neben Videokunst von Hermann Böhm aus Bremen oder kritischer Grafik von Hans-Georg Rauch aus Neu Sankt-Jürgen. Eine Marmorskulptur von Holger Voigts aus Oyten sehen wir ebenso wie geschweißte Stahlplatten von Wulf Kirschner aus Hamburg und vieles mehr. Da dürfte für Jedermann etwas dabei sein und bei einem Rundgang wird es mit Sicherheit nicht langweilig.

Normalerweise sind die Kunstwerke aus der Städtischen Sammlung weiträumig in verschiedenen Gebäuden der Stadt Zeven verteilt, unter anderem im Museum Kloster Zeven und im Rathaus, wo sie z.B. einzelne Räume, Flure und Büros zieren. Nun werden diese nach vielen Jahren endlich mal wieder für eine Ausstellung zusammengetragen. Schwerpunkt der Auswahl ist diesmal die bunte Vielfalt der zeitgenössischen Kunst zwischen Elbe und Weser.

Die Ausstellung ist den Sommer über bis zum 28. August in der Städtischen Galerie im Königin-Christinen-Haus zu sehen. Öffnungszeiten sind donnerstags und sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie für Gruppen, Schulklassen und Führungen nach Vereinbarung, Tel.: 04281 / 999 800.

Jan Jaap Roosing

Foto: Kunst am laufenden Meter I (Stadt Zeven)